

www.e-rara.ch

Versuch eines hüttenmännischen Berichts über einen sehr vortheilbringenden Prozess Silber und Blei aus ihren Erzen trocken zu scheiden

Müller, Johann August

Leipzig, 1825

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 27969

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65760>

Lage des Werkes, Erbauung und Grösse desselben.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Lage des Werkes, Erbauung und Grösse desselben.

Die Königl. Preussische Friedrichs-Hütte in Ober-Schlesien, in welcher man die möglichst reine Darstellung des Silbers, aus Blei (als Verkaufgut), und eben so, als Handels-Gegenstand, Kaufblei und die Bleiglötte-Gewinnung aus bleiischen Silbererzen vornimmt, liegt cc. eine halbe Meile nordwestlich von der Bergstadt Tarnowitz auf Grund und Boden des adeligen Gutes Rybna, und ist dem Besitzer dieses Gutes das, zum Werke nöthige, Gebiet, so wie die Gerichtsbarkeit jenes, baar, ohne diesem weiter verbindlich zu seyn, abgekauft. Die Lage der Hütte kann man für den Betrieb, des Wassers wegen, sehr passend, überdem romantisch, wegen der natürlich und künstlich angelegten Parzellen in ökonomischer und Eisenproduzirender Hinsicht nennen, indem die Gebäude dazu, und besonders bei dem Örtchen Piaczna zweckmässig, nett und für den Prospekt angenehm gelegen sind. Hiezu kommen nun die nächsten Umgebungen der Hütte, welche in kleinen Alleen, Gärten, fischreichen Gewässern und Colonie-Anlagen bestehen und man muss dann bekennen,

dass, ausser der Eisenhütte bei dem Mägdesprunge, im Anhalt-Bärenburgischen, und ausser der Seigerhütte unter Hettstedt, im Wipprathale, wohl schwerlich das Äussere einer Schmelzhütte, in dem norddeutschen Bezirke, der Umgebung der Friedrichshütte gleichkommen wird. Lebhaft wird das Ganze durch das nicht unbedeutende Arbeits-Personale und die unaufhörlich an- und abrückenden Fuhrleute, und interessant durch den Besuch berühmter Fremden und Inländer, welche durch Kenntniss-Tausch Wahrheit und Licht verbreiten helfen, wozu, auf einer Seite, das Liberale der Königl. Preussischen Regierung, welche ihren Beamten, in wissenschaftlicher Hinsicht, Fremden Aufschluss über diese oder jene Sache zu geben erlaubt; auf der andern auch das Freundsliche der Beamten selbst, welche den, Belehrung wünschenden, Gästen mit unermüdeter Zuverlässigkeit, Auskunft zu geben, bereit sind, — ungemein viel beiträgt. — Nach geschehener Auffindung der Blei-Silber-Erze um Tarnowitz und nach Eröffnung des sich hierauf gründenden, bedeutenden Bergbaues, der in geognostischer Hinsicht so viele interessante, von den Herren Schulze, Daubisson u. m. a. beschriebene Merkwürdigkeiten darbietet, schritt man zur Anlage der, in Rede stehenden, Schmelzhütte, welche, wie der Bergbau, aus der Tarnowitzer Bergbau- und Hüttenbetriebs-Casse in Umtrieb erhalten wird. Dem verewigten, um den Bergbau in Schlesien so verdienstvollen Königlichen Minister, Herrn Grafen v. Reden, verdankt Preus-

sen grossentheils das Aufblühen und Emporkommen so mancher grossen und wichtigen Werke und insbesondere auch das, der Friedrichs-Hütte. Der Grundstein zu derselben wurde den 27^{sten} Mai 1786 gelegt und am 28^{sten} September desselben Jahres bereits zum ersten Male Probe geschmolzen. Am 10^{ten} Februar 1787 geschahe das erste Treiben.

Die Gebäude, welche die Friedrichs-Hütte bilden, bestehen

- 1) in dem grossen Hüttengebäude, in welchem
 - a. 2 Krummöfen, welche nach beendigtem Erzschnelzen wechselseise zu Hohöfen vorgerichtet werden,
 - b. 1 Treibeheerd, auf welchem das Blei vom Silber abgeschieden wird,
 - c. 1 Frisch-(Krumm-) Ofen, über welchem

<ol style="list-style-type: none"> α. Frischglötte, β. Heerd γ. Vorschläge und δ. Abstrich, 	}	Abfälle b. d. Treiben,
---	---	------------------------
 - d. 1 Flammenofen;
- 2) in dem kleinen Hüttengebäude, in welchem ein Silberfeinbrennofen;
- 3) in dem Nebenhütten-Gebäude, worin
 - a. ein Blei-Walzwerk, nebst Glühofen,
 - b. ein Pochwerk zum Zerkleinern des Kalksteins,
 - c. eine Wäsche mit Stossheerd, zum Verwaschen der bleiischen Asche;
- 4) in 2 Materialien-Schoppen;

5) in 3 Offizianten-Häusern, in deren kleinstem
 a. eine Probierstube mit Zubehör und
 b. eine Schreibstube
 befindlich ist.

Übrigens besteht die Colonie aus 10 Familien-
 Wohnhäusern mit Zubehör von Felde.

A u s b r i n g e n .

Um einen Überblick der Blei-, Blei-(Silber-)
 Glätte- und Silber-Produktion den Lesern zu ver-
 schaffen, ist zu bemerken: dass auf diesem Werke
 nach einem dreissigjährigen Durchschnitte

gegen 200,000 Centn. Kaufblei,

gegen 200,000 — Glätte und

gegen 45,000 Mark Silber

produzirt worden sind, und kommt demnach auf
 ein Jahr

beiläufig 6,666 Centn. Kaufblei,

beiläufig 6,666 Centn. Glätte und

beiläufig 1,500 Mark Feinsilber.

W a s s e r z u f l u s s .

Die Wasserversorgung ist eben so einfach, als
 beinahe hinlänglich. Sie besteht in einem Teiche,
 nahe vor der Hütte. Dieser hat einen dreifachen
 Wasserzufluss, als:

- 1) einem kleinen Bach, welcher 2 Stunden ober-
 halb Friedrichs-Hütte in dem Dorfe Lassowitz